

Don Dr. Joh. Baumgarten erschienen u. a.:

Die deutschen Kolonien und die nationalen Interessen. Ein Bademeikum für Freunde und Vertreter der Kolonialbewegung. Köln, du M. Sch., 1887. 2 M. 40 Pf.

Eine Schrift kolonialpolitischer Richtung, die unsere wärmste Empfehlung verdient. Der Verfasser erweist sich in seiner Schrift, die in populärer Form eine Rechtfertigung der Kolonialbewegung zu geben beabsichtigt, nicht nur als ein warmer Anhänger unserer Sache, sondern auch als ein ruhiger, Harthaltender, sehr verständnisvoller Beurtheiler dieser Bewegung in ihrer vielseitigen nationalen zukunftsreichen Bedeutung. Die außergewöhnliche Belesenheit des Verfassers, welche wir schon an einer anderen Stelle, bei Besprechung seines Werkes: Die außerordentlichen Völker. Kassel, 1885 (D. Kol.-Zeit. 1885, 7. Heft) hervorgehoben, bekundet er auch hier Seite für Seite." (Deutsche Kolonial-Zeitung, 1886, S. 796.)

Das interessante Buch, welches allen kolonialpolitischen warm empfohlen werden kann, giebt in fesselnder Weise Aufschluß über die kolonialpolitischen Strömungen in Deutschland und belehrt in ausgiebiger Weise über unsere Kolonien. Besonders anziehend wird es durch warme patriotische Genüßung des Verfassers, welche man allenthalben aus seinen Äußerungen hervormerkt." (Deutsche Weltpost, 1886, Dezember, S. 444.)

Das Buch ist mit vollständiger Beherrschung des Stoffes, ohne Schönfärberei, in fesselnder Form geschrieben. Es verdient in allen denjenigen streifen Verbreitung, welche, ohne Zeit und Beruf zu haben, in Detailfragen einzufragen, sich ein selbstständiges Urteil über den Wert und die Bedeutung bilden wollen, welche der Besitz von Kolonien für Deutschland hat. Eine lebenswerte und belehrende Uebersicht über die gegenwärtige Lage unserer Kolonien, über ihren Kulturwert und ihre Ausbeutung bildet den Schluß des interessantesten und verdienstvollen Werkes." (Norddeutsche Allg. Zeitung, 24. Dezember 1886.)

Die außereuropäischen Völker. Abgerundete Charakterbilder, Scenen aus dem Volksleben und kulturgeschichtliche Darstellungen. Zur Belebung und Vertiefung des geographischen Unterrichts, sowie für Freunde der Völkerkunde. Kassel, Th. Kay, 1885. (481 S.) 3 M.

Eine ganze Reihe von Kritiken der angesehensten Zeitschriften rühmen an diesem Werke „die seltene Belesenheit und Sachkenntnis, die trefflichen Schilderungen“ (Deutsche Kolonial-Zeitung, 1. April 1885). „Die praktische Fassung, Uebersichtlichkeit und Klarheit der Darstellung“ (Tägliche Rundschau, 18. Januar 1885), „das photographisch treue, frische und lebendige Bild der Völker“ (Das Ausland), „den geliebten Eindruck, den dieser willkommene Beitrag zur Vertiefung des geographischen Unterrichts macht“ (Gaa, 5. Heft, 1885, S. 318) u. v. a.“

Abenteuererleben in Guyana und am Amazonas. Mit 27 Illustrationen. Zweite Auflage. Stuttgart, 1881. 5 M. 40 Pf.

Amerika. Eine ethnographische Rundreise durch den Kontinent und die Antillen. Charakterbilder, Sittenschilderungen, Scenen aus dem Volksleben. Stuttgart, 1882. 6 M. — **Der Orient.** Ethnographische Charakterbilder, Sittenscenen, Jagdsport. Stuttgart, 1881. 5 M.

Wir haben Herrn Dr. Baumgartens Belesenheit und die geschickte Hand, mit der er aus der französischen Literatur und reiche und fesselnde Bilder des französischen Volkstums zusammengefaßt hat, schon wiederholt bewundert. Die oben genannten beiden Werke umfassen ein noch viel weiteres Gebiet von Studien und zeugen von einer in der That kaum zu bewertenden Kenntnis der neueren und neuesten ethnographischen Forschungen, Schilderungen und Reiseberichte. Und keineswegs hat sich Herr Dr. Baumgarten damit begnügt, zu sammeln und zu überlegen, was deutsche, französische und englische Reisende, Historiker, Geographen und Ethnologen darbieten, überall ist seine eigene Arbeit sichtbar. Seine beiden Bücher „Der Orient“ und „Amerika“ sind keine Jugendschriften, keine Unterhaltungsliteratur. Damit soll nicht gelagt sein, daß sie nicht frisch, lebhaft, unterhaltend, nicht für unsere erwachsenen Schüler fesselnd und lehrreich seien, sondern nur, daß doch erst der Mann, der an Kirche, Staat und Gesellschaft ein tieferes Interesse hat, beide Schriften nach ihrem vollen Wert zu schätzen im Stande sei. Herr Dr. Baumgarten hat das, was uns in Europa bewegt und uns Sorge macht, ausdrücklich und nachdrücklich in seinen Reimen und in seiner Gutverteilung hervorzuheben und in das rechte Licht zu stellen gewußt in den Büchern, die er aus der fernen und fremden sündlichen Welt des Islam, des Brahmanenlandes, des romanischen, des mittlereuropäischen und nördlichen Amerika aus vor Augen stellt." (Langbeins pädag. Archiv.)